

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **18.09.2014** im
Feuerwehrhaus Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Schil/012

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:20 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Dunker, Manfred

stellv. Ortsbürgermeister

Thieleking, Ernst-August

Ortsratsmitglied/er

Bielmann, Heinrich
Plaß, Barthold
Plaß, Volker Dr.

Beratende/s Mitglied/er

Heldt, Gabriele

Gast/Gäste

Gündel, Detlev PGV-
Planungsgemeinschaft
Verkehr-Alrutz
Zessack, Stefan Büro LTS

Verwaltung

Hammermeister, Birgit
Lehmann, Robert
Philipps, Lutz
Vollmert, Claudia

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 22.05.2014
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. M i t t e i l u n g - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan
Vorlage: 2014 0679
5. Feuerwehrhaus Schillerslage / Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen
Vorlage: 2014 0628/1
 - 5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 03.09.2014 zum Feuerwehrhaus Schillerslage sowie Antwortschreiben
Vorlage: 2014 0705
6. SuedLink - Stellungnahme der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2014 0652
7. Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443)
Vorlage: 2014 0685
 - 7.1. Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443)
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2014 0685/1
8. Radverkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schillerslage und Uetzer Straße/Vor den Höfen
Vorlage: 2014 0686
 - 8.1. Radverkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schillerslage und Uetzer Straße/Vor den Höfen
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2014 0686/1
9. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2014 0678
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
 - 10.1. Haltverbot im Verlauf der Straße "Heutrift" von der Einmündung Sprengelstraße bis zur Einmündung Flachsfield - Anfrage der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.09.2014
Vorlage: 2014 0709
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Dunker begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dunker eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Zur Tagesordnung bat **Herr Thieleking**, die Punkte 5 – Feuerwehrhaus Schillerslage / Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen und neu als 5.1 – Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 03.09.2014 zum Feuerwehrhaus Schillerslage sowie Antwortschreiben gemeinsam zu behandeln. **Frau Vollmert** teilte mit, dass die Punkte 7 und 8 Radverkehrsplanungen um jeweils eine Tischvorlage, d. h. die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu den TOP 7 und 8, ergänzt werden. **Herr Dunker** bat, die Punkte 7 – Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443) und 8 – Radverkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schillerslage und Uetzer Straße/Vor den Höfen sowie die Tischvorlagen neu als 7.1 bzw. neu als 8.1 Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemeinsam zu behandeln. Des Weiteren bat **Herr Dunker** die Tagesordnung um den Punkt neu als 10.1 – Haltverbot im Verlauf der Straße „Heutrift“ von der Einmündung Sprengelstraße bis zur Einmündung Flachsfeld (Vorlage Nr.: 2014 0709) zu erweitern.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 22.05.2014

Herr Volker Plaß bat, den Punkt 6.4 – Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Anfrage gemäß Geschäftsordnung der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 08.05.2014 wie folgt zu ändern:

Der Ortsrat sprach sich einstimmig dafür aus, die Attraktivität der Ortschaft Schillerslage durch die Ausweisung neuer Baugebiete und einer Angebots-erweiterung des Kindergartens (Krippenplätze, Betreuungszeiten) zu steigern. Informationen über die Ausweisung neuer Baugebiete werden im Flächennutzungsplan erwartet.

Herr Lehmann erklärte, dass bezüglich der Siedlungsentwicklung für die Ortschaft Schillerslage versucht werde, zwei neue Baugebiete im Flächennutzungsplan einzubringen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 18.09.2014 wird mit diesen Änderungen genehmigt.

3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Dunker teilte Folgendes mit:

1. Für den Zuschuss der Stadt Burgdorf anlässlich der Jubiläumsveranstaltung am 21.09.2014 sprach er seinen Dank aus und lud alle herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
2. Weiteren Dank sprach er für die Unterstützung durch die Pflegearbeiten für das Schützenfest und die Jubiläumsveranstaltung aus sowie für die Bereitstellung von Geräten für das Einsetzen des Gedenksteines.
3. Die Arbeiten an der Friedhofskapelle Schillerslage haben begonnen.
4. Im Baugebiet „Schilfweg“ sind alle Grundstücke verkauft.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

4.1. **M i t t e i l u n g - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan** **Vorlage: 2014 0679**

Herr Barthold Plaß erkundigte sich bezüglich der Zeitplanung des Flächennutzungsplanes. Er schlug vor, die Fläche „Hornacker“ größer zu ziehen.

Der Ortsrat würde gerne in der nächsten Ortsratssitzung am 13.11.2014 über den Flächennutzungsplan diskutieren.

5. **Feuerwehrhaus Schillerslage / Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen** **Vorlage: 2014 0628/1**

Die Tagesordnungspunkte 5 und 5.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Lehmann erläuterte den Sachstandsbericht zum Feuerwehrhaus Schillerslage. Es seien verschiedene Varianten geprüft worden. Für einen Neubau des Feuerwehrhauses werde mit Kosten von rund 900.000 € gerechnet. Eine Sanierung einschl. Anbau und einer zusätzlichen Garage würde nur rund 160.000 € kosten. **Herr Philipps** gab außerdem zu bedenken, dass aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Stadt und angesichts anderer Großprojekte kein Neubau in den nächsten Jahren realisierbar sei.

Der Ortsbrandmeister von Schillerslage wies darauf hin, dass es bei einer Sanierung künftig Platzprobleme geben könne, da die Fahrzeuge zunehmend länger und breiter würden. Weiterhin sei mit dem Anbau keine räumliche Trennung von schmutziger und sauberer Feuerwehrkleidung möglich. Da künftig auch mehr Frauen für die Feuerwehr geworben werden sollen, sei die Umkleide für Frauen mit max. sieben Plätzen zu klein dimensioniert.

Der Ortsrat sprach sich einstimmig dafür aus, dass ein Anbau mit zusätzlicher Garage nicht den erwünschten Erfolg für die Ortschaft Schillerslage bringe. Von daher werde weiterhin ein Neubau des Feuerwehrhauses für Schillerslage gefordert. Für die Realisierung solle außer der Bolzplatzfläche am Rapsfeld noch nach anderen Flächen gesucht werden. Die finanziellen Mittel sollen über den Haushalt bereitgestellt werden.

Folgender Beschlussvorschlag wurde zur Abstimmung gestellt:

Die Verwaltung wird aufgrund der hohen Kosten für die Errichtung eines Feuerwehrneubaus beauftragt, die Sanierungsvariante wieder aufzunehmen und weiterzuplanen.

Der Ortsrat lehnte diesen Beschlussvorschlag einstimmig ab.

Stattdessen fasste der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Planungen für einen Anbau des Feuerwehrhauses in Schillerslage und Bau einer separaten Garage sollen nicht weiter verfolgt werden. Stattdessen wird ein Neubau des Feuerwehrhauses für Schillerslage gefordert. Die finanziellen Mittel hierfür sollen über den Haushalt bereitgestellt werden.

**5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 03.09.2014 zum Feuerwehrhaus Schillerslage sowie Antwortschreiben
Vorlage: 2014 0705**

Siehe TOP 5

**6. SuedLink - Stellungnahme der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2014 0652**

Herr Lehmann erklärte, dass die geplante SuedLink-Trasse auch Grundstücke betreffe, die auf Gemarkungsgebiet der Ortschaft Schillerslage (Oldhorster Moor) liegen würden.

Herr Barthold Plaß betonte, dass die Ortschaft Schillerslage mit dieser Trassenführung gut leben könne.

Herr Dunker schlug vor, die nächsten Entscheidungen abzuwarten und zu prüfen, ob sich diese negativ auf Burgdorf auswirken könnten.

**7. Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443)
Vorlage: 2014 0685**

Die Tagesordnungspunkte 7, 7.1, 8 und 8.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Gündel von der Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz erläuterte die Vorlage.

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443) werden zur Kenntnis genommen.

Die Querungshilfe in der Lise-Meitner-Straße wird wie in der Vorlage Nr. 2014 0684 dargestellt umgebaut.

Das Ausbauprogramm für den "Gewerbepark Nordwest" Vorlage Nr. 2010 0681 wird geändert.

**7.1. Radverkehrsplanungen im Zuge der Schillerslager Landstraße (B 443)
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2014 0685/1**

Siehe TOP 7

**8. Radverkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schillerslage und Uetzer Straße/Vor den Höfen
Vorlage: 2014 0686**

Die Tagesordnungspunkte 7, 7.1, 8 und 8.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Gündel von der Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz stellte die besonderen Problempunkte in der Ortsdurchfahrt Schillerslage vor.

Die größte Problematik stelle sich bei der Führung des Radverkehrs auf der Engenser Straße dar. An diesem westlichen Ortseingang sei die Straße so schmal, dass keine Schutzstreifen markiert werden können. Radfahrer müssen deshalb im Verkehr auf der Straße mitfahren. Das gleiche gelte auch im Bereich der Mittelinsel an der Straße „Im Dorfe“.

Weiterhin wies er darauf hin, dass auch geringere Unfallzahlen und eindeutige Verkehrsführung für Radfahrer-Schutzstreifen auf der Fahrbahn sprechen.

Herr Volker Plaß hätte sich für die Radverkehrsplanungen mehr Beratungsbedarf gewünscht.

Die Ausführungen zu den Radverkehrsplanungen stießen im Ortsrat auf erheblichen Widerstand.

Nach intensiver Diskussion stellte Herr Dunker folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Radverkehrsplanungen in der Ortsdurchfahrt Schillerslage und im Zuge der Straßen Uetzer Straße und Vor den Höfen sind wie in der Vorlage 2014 0686 dargestellt baulich umzusetzen.

Der Ortsrat beschloss den Bau der Querungshilfe einstimmig, lehnte jedoch die Markierung von Schutzstreifen mit 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

**8.1. Radverkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schillerslage und Uetzer Straße/Vor den Höfen
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2014 0686/1**

Siehe TOP 8

**9. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung
Vorlage: 2014 0678**

Herr Thieleking erkundigte sich, wann mit der Abrechnung der Beiträge für die Beleuchtung zu rechnen sei.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Aufwand für die selbstständig nutzbaren Teileinrichtungen (Beleuchtungen) / Abschnitte bei den in der Vorlage genannten Anlagen (Straßen) wird gesondert ermittelt.

Stellungnahme der Tiefbauverwaltungsabteilung:

Die Abrechnungen der Straßen durch Kostenspaltungsbeschluss und Abschnittsbildung (Vorlage 2014 0678) sind für das vierte Quartal 2014 und das erste Quartal 2015 geplant.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

10.1. Haltverbot im Verlauf der Straße "Heutrifft" von der Einmündung Sprengelstraße bis zur Einmündung Flachsfield - Anfrage der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.09.2014 Vorlage: 2014 0709

Herr Barthold Plaß kritisierte, dass sich die von der CDU-Fraktion gestellte Anfrage auf „**Parkverbot**“ und nicht auf „Haltverbot“ bezog. Er bittet daher, die gestellte Anfrage hinsichtlich Parkverbot nochmals zu überprüfen und um eine neue Beantwortung dieser Anfrage.

Stellungnahme der Tiefbauabteilung:

Zunächst wird auf die Ausführungen in der Vorlage 2014 0709 hingewiesen.

Den Begriff „Parkverbot“ gibt es in der StVO nicht. Um das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn zu unterbinden sieht die Straßenverkehrsordnung **ein** absolutes **Haltverbot** – Das Halten auf der Fahrbahn ist verboten- **oder** ein **eingeschränktes Haltverbot** – Wer ein Fahrzeug führt, darf nicht länger als drei Minuten auf der Fahrbahn halten, ausgenommen zum Ein-oder Aussteigen oder zum Be- oder Entladen - vor.

Halten ist eine gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage oder eine Anordnung veranlasst ist. Gemäß § 12 StVO Abs. 1 ist das Halten unzulässig:

1. an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen,
2. im Bereich von scharfen Kurven,
3. auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungstreifen,
4. auf Bahnübergängen,
5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten.

Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, **der parkt** (§12 Abs. 2).

Nach § 12 Abs. 3 ist das Parken unzulässig:

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
2. wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert,
3. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber,
4. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung das Parken auf Gehwegen erlaubt ist,
5. vor Bordsteinabsenkungen.

Hinsichtlich der Zulässigkeit der Anordnung eines absoluten Haltverbots wird auf die o.g. Vorlage verwiesen.

11. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. Laubcontainer
Herr Dunker erkundigte sich, ob wieder Laubcontainer in Schillerslage aufgestellt werden. **Frau Vollmert** sicherte dieses zu.
2. Weihnachtsbaumaufstellung
Auf die Frage von **Herrn Dunker** bezüglich der Regelung der Weihnachtsbaumaufstellung in Schillerslage entgegnete **Herr Philipps**, dass dieses wie im letzten Jahr durchgeführt werde. Der Auf- und Abbau des Weihnachtsbaumes wird wieder eigenständig durch die Einwohner/innen geleistet und anschließend erfolge die Abnahme durch die Stadt.

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin wies darauf hin, dass auf der Internetseite der Stadt Burgdorf nur die bisherigen und nicht die aktuellen Ortsratsmitglieder des Orsrates Schillerslage aufgeführt seien.

Stellungnahme der Hauptabteilung:

Auf der Internetseite der Stadt Burgdorf sind zunächst die aktuellen und darunter die bisherigen Ortsratsmitglieder des Orsrates Schillerslage aufgeführt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin